



01.06.2022

## GLASURIT: EINFÜHRUNG REIHE 100 IN DER SCHWEIZ

Seit September 2020 ist die Reihe 100 von Glasurit auf dem deutschen Markt. Ende letzten Jahres wurde die neue Basislackreihe schließlich auch in der Schweiz eingeführt. Mit einer Live-Präsentation ging der Lackhersteller nun in die Offensive und führte die Applikation mit der Reihe 100 im Mai im Emil Frey Classic Center in Safenwil Händlern und Betrieben vor.

### QUALITÄT STEHT IN SCHWEIZER BETRIEBEN IM MITTELPUNKT

Auch in den K&L-Betrieben des Nachbarlandes stünden laut Alexander Bru, Geschäftsführer BASF Coatings Schweiz AG, die Themen Energieeinsparung und Prozesseffizienz im Fokus. „Ein weiterer Treiber ist gerade für Schweizer Betriebe sicherlich die hohe Motivation und Anspruch an Qualität und Innovationsdenken, was die Reihe 100 für den Schweizer Markt besonders interessant macht“, erklärt er auf Nachfrage von schaden.news. Marketingleiterin Christine Köpping ergänzt: „Nur zwei Wochen nach der Markteinführung arbeiten bereits vier Schweizer Betriebe mit der Reihe 100, das werden nun aber nach dem offiziellen Launch rasant mehr.“

### „BIS ZU 35 PROZENT SCHNELLER ALS DER MARKTSTANDARD“

Die Reihe 100 ist laut Aussage von Glasurit das effizienteste Decklacksystem im Markt. Unter anderem sei der Applikationsprozess völlig neu entwickelt worden. Dieser basiert auf einem Nass-in-Nass-Lackierverfahren, das in zwei Spritzgängen direkt hintereinander erfolgt, erst danach ist ein Ablüftvorgang erforderlich. Dadurch sei die Reihe 100 „bis zu 35 Prozent schneller als der heutige Marktstandard“.

Speziell für die Neuteillackierung hat Glasurit im Rahmen der neuen Decklackreihe zudem einen Mehrzweck-Tonfüller entwickelt, für den, laut Aussage des Herstellers, kein Vorschleiff notwendig ist.

Um das zu unterstreichen, wurden im Rahmen der Live-Präsentation parallel jeweils drei verschiedene Fahrzeugteile – darunter ein Neuteil – mit der Reihe 100 sowie mit einem anderen Basislacksystem lackiert.

### **POSITIVE RESONANZ**

Die ersten Kunden bestätigen den schnelleren Prozess bereits, wie der Schweizer Verkaufsleiter Sebastian Wyder erzählt: „Ein Kunde hatte aus Kapazitätsengpässen in Erwägung gezogen, eine weitere Lackierkabine zu bauen. Durch die Verwendung der Reihe 100 und die erzielte Durchsatzsteigerung kommt er nun mit den vorhandenen Kabinen aus und musste die Investition nicht tätigen.“

### **MIT VORFÜHRBUS IN BETRIEBE**

In den nächsten Monaten will Glasurit die Reihe 100 zudem über einen speziell gestalteten Reihe 100 Van bei interessierten Betrieben präsentieren. Und das Interesse der Schweizer K&L-Betriebe ist offenbar groß, denn – so Sebastian Wyder: „Die Präsentationstermine für die nächsten zwei Monate sind bereits ausgebucht.“

Carina Hedderich